

Das Ende des Westens

von Lars Werner

Regie: Lars Werner

Komposition: Friedrich Byusa Blam

Produktion: rbb 2025, 53 Minuten

Sasha ist ein "Kreml-Bot". Sie arbeitet in einer russischen Trollfabrik – einer der geheimen Schaltzentralen für digitale Desinformation und gezielte Meinungsmanipulation.

Als Mitglieder der "Web-Brigaden" erstellt Sasha Fake-Profil und Fake-Accounts, verbreitet Fake-News und mischt sich in Online-Foren und Kommentarseiten ein. Ihr Ziel: Wahlen beeinflussen, Politiker:innen diskreditieren und gesellschaftliche Debatten manipulieren, kritische Websites lahmlegen und gezielt die öffentliche Meinung im Internet steuern.

Sasha und ihre Kolleg:innen haben einen Boss und der hat ein Ziel: das Ende des Westens. Ihre private Meinung ist hier unerwünscht und kann ihnen sogar gefährlich werden. Sie kennen die Regeln: Finde die Schwächen im System! Und vor allem: Play the long game! So wie der Boss, der dieses Spiel schon verfolgt, seit er KGB-Major im beschaulichen Dresden war.

Mariann Yar, Lea Ostrovskiy, Tamara Semzov, Alexej Lochmann, Denise M'Baye, Franziskus Claus, Til Schindler